

Kandidatur zum Landesvorstand der Partei Die Linke, Landesverband Hamburg

Christian Haasen



Ich bin 63 Jahre alt, von Beruf Arzt und kandidiere zum Landesvorstand.

In den 90er Jahren war ich eine längere Zeit lang Mitglied der PDS, wegen eines Auslandsaufenthalts dann ausgetreten und nach Rückkehr nach Deutschland durchgehend seit 2005 Mitglied der Partei. Seit 2024 bin ich aktives Mitglied, davor war ich in diversen Bewegungen aktiv.

In der Partei arbeite ich in der LAG Gesundheit, seit 2025 bin ich auch einer der beiden Sprecher:innen. Weiterhin bin ich aktiv im Bezirksverband Altona und in der Stadtteilgruppe Ottensen. Außerdem habe ich dieses Jahr zusammen mit Norbert Hackbusch eine AG zur Wahlkampfunterstützung aus Hamburg in Mecklenburg-Vorpommern organisiert.

Neben der parteipolitischen Tätigkeit bin ich seit 2024 Mitglied der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, wo ich mittlerweile die AG Lateinamerika zusammen mit einem weiteren Genossen koordiniere. In sozialen Bewegungen arbeite ich seit vielen Jahren vor allem in den Bereichen Gesundheit, Lateinamerika-Solidarität, Klima und Antifaschismus: Im Bereich Gesundheit war ich Gründungsmitglied und bis zur Auflösung aktiv im Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus, bin außerdem aktiv im Verein Demokratischer Ärzt:innen (vdää*). Im Bereich Lateinamerika-Solidarität bin ich Mitglied in verschiedenen Soli-Gruppen. Im Bereich Klima hatte ich 2024 eine Ökosozialistische Konferenz an der Universität Hamburg organisiert. Im Bereich Antifaschismus gehöre ich seit 15 Jahren zum Organisationskern des Lauf gegen Rechts des FC St. Pauli und stehe dadurch im engen Austausch mit antifaschistischen und antirassistischen Gruppen, die vom Spendenlauf profitieren.

Als Psychiater und Suchtmediziner bin ich im sozialmedizinischen Kontext viel unterwegs. Meine Vollzeittätigkeit reduziert sich ab November 2026 auf eine geringfügige Beschäftigung, so dass ich dann auch mehr Zeit für politische Tätigkeit haben werde. Ich kandidiere für den Landesvorstand und hoffe, dort meine langjährige politische Erfahrung einbringen zu können.